

Männliche Jugend Kreisliga

TSV 1875 Höchst II : TV 1908 Wersau
Donnerstag, 21.09.2023, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim TSV 1875 Höchst II – 9:1 Heimerfolg

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV 1875 Höchst II im Spiel der Männliche Jugend Kreisliga gegen den TV 1908 Wersau beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 29:8 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Wölfelschneider, Raitz und Schnauber, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Genügend spielerische Mittel hatten Wölfelschneider / Raitz letztlich an der Hand, um Bauer / Oracko zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Beim wenig später folgenden Sieg in vier Sätzen gegen Wegmann / Hawranek kamen Schnauber / O'Neill nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Fynn Wölfelschneider machte mit Joris Bauer beim 11:2, 15:13, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das Zwischenergebnis zeigte zu diesem Zeitpunkt also ein 3:0. Julius Raitz überzeugte im Match gegen Noah Wegmann, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Das war ein souveräner Sieg. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Lennox Hawranek zunächst nicht gut aus, so gewann Jan Schnauber im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Dominik O'Neill überzeugte im Einzel gegen Vladimir Oracko, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Noah Wegmann war der Gastgeber Fynn Wölfelschneider, ging er doch zumindest auf dem Papier als sehr deutlich favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Nur einen Satz verlor Julius Raitz bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Joris Bauer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Jan Schnauber hatte seinen Gegner Vladimir Oracko beim klaren 3:0 insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Der Stand vor dem letzten Spiel des Abends hieß damit 9:0. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Dominik O'Neill nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Lennox Hawranek. Am Ende gewann jedoch der Gast noch in 5 Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV 1875 Höchst II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Erlenbach 1950 II am 30.09.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TV 1908 Wersau wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 30.09.2023 gegen den TV 07 Stockheim erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

TSV 1875 Höchst II

Doppel: Wölfelschneider / Raitz 1:0, Schnauber / O'Neill 1:0

Einzel: F. Wölfelschneider 2:0, J. Raitz 2:0, J. Schnauber 2:0, D. O'Neill 1:1

TV 1908 Wersau

Doppel: Bauer / Oracko 0:1, Wegmann / Hawranek 0:1

Einzel: J. Bauer 0:2, N. Wegmann 0:2, L. Hawranek 1:1, V. Oracko 0:2